

„Vielfalt“-Projekt wird mit 5000 Euro unterstützt

Ebersdorf bei Coburg – Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund in der Jugendarbeit zusammenzuführen, ist das Ziel des Projekts „Gemeinsam die Vielfalt leben“, das von der evangelischen Jugend Coburg (Ejott) durchgeführt wird. Jetzt mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Coburg-Lichtenfels.

Im persönlichen Gespräch mit Diakon Martin Gläser erhielten Dr. Martin Faber (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg-Lichtenfels) und Stefan Schneyer Einblick in die Arbeit des Jugendreferenten sowie der ehrenamtlichen Helfer. „Dieses Projekt ist ein wirkungsvoller Bestandteil für die erfolgreiche Integration und das Zusammenleben von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund“, betonte Gläser im Gespräch mit den Vertretern der Bank.

Unter dem Motto „Gut für die Region“ unterstützt die Spar-

kasse Coburg-Lichtenfels jetzt dieses Projekt, das auch aus dem „Fachprogramm zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit“ des Bayerischen Jugendrings gefördert wird, mit einer Spende über 5000 Euro.

So läuft das Projekt

Durch die Teilnahme und Mitarbeit an den Angeboten wie dem offenen Jugendtreff, dem Jungstreff, Ferienprogrammen oder einer Sommerfreizeit im Ausland können Kinder und Jugendliche positive Erfahrungen miteinander machen und zudem ihre eigenen sozialen Fähigkeiten entwickeln.

Darüber hinaus gewinnen die aktiven Jugendlichen auch an Selbstbewusstsein und organisatorischen Fähigkeiten, wenn sie durch ihre Mitarbeit Verantwortung für sich und andere übernehmen. Unterstützt und angeleitet werden sie von einem

hauptberuflichen Jugendreferenten, der gemeinsam mit den Jugendlichen die Angebote und Aktionen plant und durchführt. So bietet die Jugendarbeit ein Integrationspotenzial, das dazu

beiträgt, verschiedenste Kinder und Jugendliche zusammenzubringen und ihnen Werte wie zum Beispiel gegenseitigen Respekt oder Engagement für andere zu vermitteln. *red*



Dr. Martin Faber (rechts) übergibt gemeinsam mit Stefan Schneyer (links) die Spende von 5000 Euro an Diakon Martin Gläser. Foto: Ejott